

**Pressesprecherin:**  
**Dr. Maartje Koschorreck**  
Telefon: 0621 181-1080  
koschorreck@uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

**Mannheim, 2. Juni 2023**

## Presseinformation

### Über Nachhaltigkeit diskutieren – aus deutscher und französischer Perspektive

**Vom 5. bis zum 7. Oktober 2023 findet an der Universität Mannheim der 2. Deutsch-Französische Nachhaltigkeitsdialog statt. Organisiert wird die Tagung von der Deutsch-Französischen Hochschule, der ASKO Europa-Stiftung und der Universität Mannheim. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.**

Das Ziel des Deutsch-Französischen Nachhaltigkeitsdialogs ist es, Forschende, Studierende und andere Interessierte aus beiden Ländern zum Austausch über das Thema Nachhaltigkeit anzuregen. Der diesjährige Dialog unter dem Titel „Aus der Transparenz der Vergangenheit die Zukunft nachhaltig gestalten – Historische, ökonomische und kulturelle Aspekte“ möchte durch sein Programm ausdrücklich Studierende und Gesellschaft, insbesondere Interessierte aus der Mannheimer Region, ansprechen.

Die am 6. Oktober stattfindenden und deutsch-französisch paritätisch besetzten Panels bilden das Kernstück der Veranstaltung. Die drei Moderatorinnen und Moderatoren von der Universität Mannheim beschäftigen sich auch in ihrer jeweiligen Forschung mit Nachhaltigkeit: Prof. Dr. Annette Kehnel, Prorektorin für Studium und Lehre und Professorin für Mittelalterliche Geschichte, moderiert das erste Panel zu „Wir konnten auch anders – was lernen wir aus der Geschichte?“. Das zweite Panel zu „Nachhaltigkeit in der Kultur und Kreativwirtschaft“ wird von Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer, Professorin für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft und Vizepräsidentin der Deutsch-Französischen Hochschule, geleitet. Abschließend moderiert Prof. Stefan Reichelstein, Ph.D., Leiter des „Mannheim Institute for Sustainable Energy Studies“ (MISES) und Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, die Runde zu „Ökonomischer Nachhaltigkeit“. Auf dem Podium diskutieren die Forschenden mit weiteren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Kulturschaffenden, unter anderem aus Mannheim, Mainz, Nantes und Toulouse. Neben den Panels stellen sich außerdem Mannheimer Studierendeninitiativen zu Nachhaltigkeit vor und ein „Fest für Nachhaltigkeit“ mit der Band „Sales Gosses“ ist geplant.

Das Programm richtet sich an alle interessierten Angehörigen der Universität sowie an Mannheimer Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltungen finden in der Aula der Universität Mannheim auf Deutsch sowie Französisch mit Simultanübersetzung statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Zum Programm: [https://www.asko-europa-stiftung.de/fileadmin/user\\_upload/AES/Dokumente/Programmflyer\\_DFND\\_DE.pdf](https://www.asko-europa-stiftung.de/fileadmin/user_upload/AES/Dokumente/Programmflyer_DFND_DE.pdf)

Zur Anmeldung: <https://www.asko-europa-stiftung.de/kooperationen/anmeldung-dfd-nachhaltigkeit>

### **Deutsch-Französischer Nachhaltigkeitsdialog**

Mit dem Deutsch-Französischen Nachhaltigkeitsdialog wurde 2021 von der Deutsch-Französischen Hochschule in Kooperation mit der ASKO Europa-Stiftung ein neues Forum begründet. Die erste Auflage fand im Oktober 2021 am Centre Ernst Robert Curtius (CERC) der Universität Bonn statt und fokussierte vorrangig die Themen Klima, Mobilität und Gesundheit aus europäischer und globaler Perspektive.

### **Kontakt:**

Luisa Gebhardt

Stellv. Pressesprecherin

Universität Mannheim

E-Mail: [luisa.gebhardt@uni-mannheim.de](mailto:luisa.gebhardt@uni-mannheim.de)